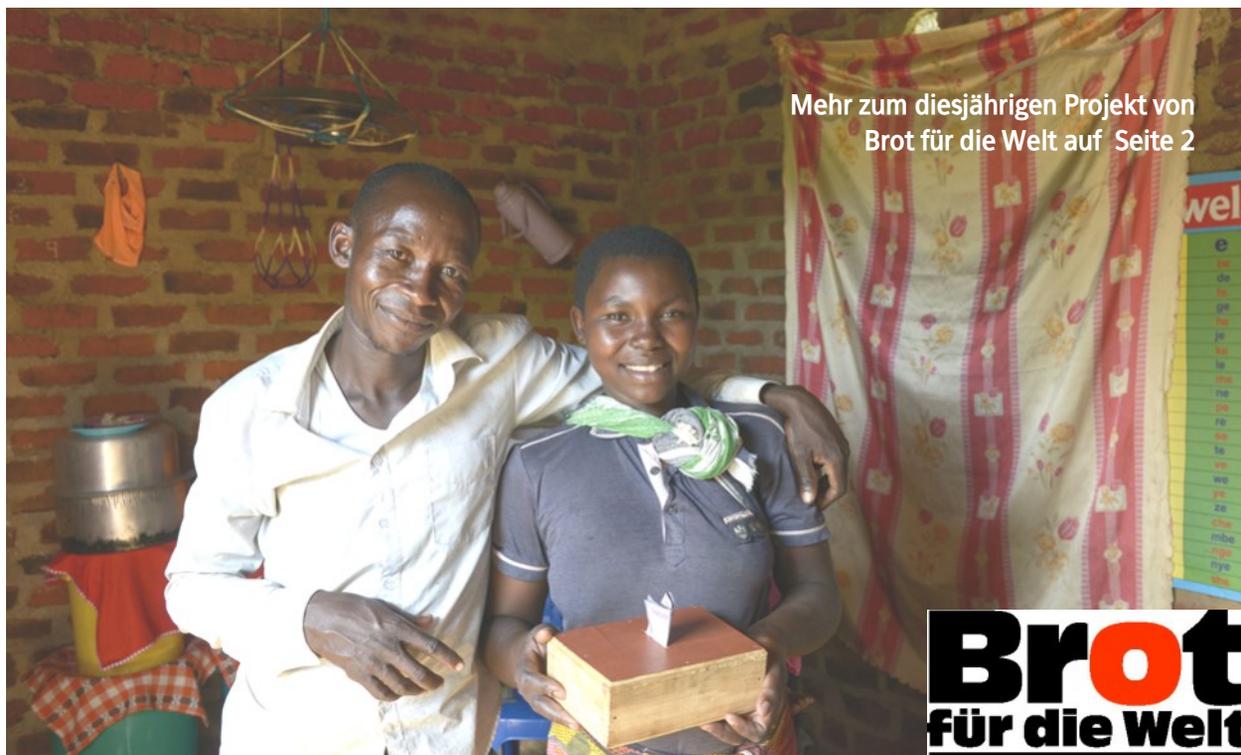


Lukas Aktuell

Kirchengemeinde Regensburg St. Lukas
Dezember 2019 bis Februar 2020



Mehr zum diesjährigen Projekt von
Brot für die Welt auf Seite 2

Brot
für die Welt

Suche Frieden und hilf meinem Unglauben

Jahreslosung. Eine Zeile aus der Bibel, die wie ein Leitstern, wie ein Leitmotiv über dem Jahr stehen soll. 2019 war die Losung aus Psalm 34, 15: Suche Frieden und jage ihm nach. 2020 kommt sie aus Markus 9, 24: Ich glaube; hilf meinem Unglauben. Zum Jahreswechsel schauen wir gerne zurück und nach vorn. Was hat uns Frieden gebracht in diesem Jahr? Wie sind wir ihm nachgejagt? Und was glauben wir? Wie groß ist unser Unglaube?

Die Losungen, sei es für das Jahr oder für den einzelnen Tag, sind nicht so etwas wie ein christliches Horoskop, auch wenn manchmal der ausgeloste Spruch wie für den Tag gemacht zu sein scheint. Am 10.11.1989, einen Tag nach dem Mauerfall, war folgendes in den Losungen zu lesen: „Wer da an-

klopft, dem wird aufgetan“ aus Lukas 11, Vers 10. Losungen sollen uns vielmehr mit der Bibel in Kontakt bringen. Ob Sie im Gottesdienst auf die Lesungen hören, die Bibel irgendwo aufschlagen und ein paar Zeilen lesen oder ob Sie sich eine der Losungen sagen lassen:

Dadurch kommen Sie mit der Bibel in Kontakt und damit spricht Gott selbst zu Ihnen. Natürlich sind es menschlich geprägte Wörter, aber es sind Glaubensgeschichten, die uns weitergegeben werden.

Glauben von anderen, der unseren Glauben berühren will. Glaubensgeschichten zum Nachdenken und Nach-Glauben.

Ihr Klaus Weber



Brot für die Welt



Isayas Spardose

Isaya Mwita aus Tansania hat eine Spardose. Er hat sie selbst gebaut. Die Spardose ist etwas ganz Besonderes. Er braucht nicht all sein Geld, das er verdient, um Essen zu kaufen oder andere wichtige Dinge. Es bleibt etwas übrig. Und das kann er in seiner kleinen Holzkiste sparen. Isaya ist sehr stolz auf seine Spardose. Die Dose ist wie ein Symbol. Sie zeigt ihm: Wir können selbst für uns sorgen. Genug zum Leben zu haben – das ist etwas ganz Wichtiges. Denn wenn alle haben, was sie brauchen, dann ist das gerecht. Isaya und seine Familie waren lange Zeit hungrig. Dann kamen Leute vom Mogabiri Farm Extension Centre in Isayas Dorf. Sie luden alle Familien im Dorf ein, mit ihnen zu sprechen. Sie schauten sich an, wie die Felder bebaut wurden. Dann machten sie Vorschläge zur Verbesserung. Das Wunder, das geschah, hat die Form von

**Brot
für die Welt**

Reis, Avocado, Auberginen, Okra, Paprika, Passionsfrüchten, Chinakohl, Papaya, Kohl, Tomaten

und Bananen. Aus allem kann man gutes Essen machen. Essen, von dem alle aus Isayas Familie satt werden und das sie gesund erhält. Drei Mal können die fünf Kinder und ihre Eltern jetzt am Tag essen. Isaya hat von den Besuchern gelernt, besser mit den Feldern umzugehen. Und er hat Setzlinge und Saatgut bekommen. Oft wächst nun auf seinen Feldern mehr als genug. Und dann gehen Isaya und seine Frau Grace zum Markt und verkaufen das Gemüse, das sie nicht selbst essen. So füllt sich die kleine Holzspardose mit dem Geld vom Markt. Die Leute vom Mogabiri Farm Extension Centre – ein Partner von Brot für die Welt – machen das nicht nur in Isayas Dorf. Damit sie noch in viele Dörfer kommen können, brauchen wir Ihre Hilfe! „Hunger nach Gerechtigkeit“, so heißt die 61. Aktion Brot für die Welt. Vielen Dank für Ihre Gabe!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB



Cordula Winzer-Chamrád

Aus dem Kirchenvorstand

Die Neubesetzung der Stelle der Religionspädagogin als Nachfolge für Iris Tönisson gestaltet sich sehr schwierig. Auf die Ausschreibung der Stelle im September ist keine einzige Bewerbung eingegangen. Im Januar wird die Stelle erneut ausgeschrieben. Es ist jedoch gut möglich, dass wir noch längere Zeit ohne Religionspädagogin auskommen müssen, was sich besonders auf Angebote im Jugend-Bereich auswirkt.

Hintergrund der Baumaßnahme an der Stützmauer des Parkplatzes der Lukaskirche ist die Tatsache, dass bei einer Baubegehung festgestellt wurde, dass auf der Mauer eine Absturzsicherung fehlt. Der Kirchenvorstand hat daraufhin beschlossen auf der Mauer einen Zaun anzubringen. Dazu mussten zunächst die Sträucher entfernt werden. Dann wurde

die kleine Ziegelmauer auf der Stützmauer abgetragen, weil sie schon Feuchtigkeitsschäden zeigte. Nach Anbringung einer Mauerabdeckung aus Naturstein wird ein Zaun auf der Mauer befestigt. Anschließend folgt eine neue Bepflanzung. Im Kirchenvorstand wurde über die Gottesdienst-Zettel diskutiert, in denen der Ablauf des Gottesdienstes und die Abkündigungen enthalten sind. Die Herstellung der Zettel benötigt relativ viel Zeit und nach dem Gottesdienst werden die meisten weggeworfen. Probeweise werden wir daher Anfang kommenden Jahres eine Zeit lang auf die Gottesdienst-Zettel verzichten. Wir sind auf Ihre Rückmeldungen gespannt!



Christian Hammer

Rückblick Wanderfreizeit



Gemeinsam wandern, singen und besinnlich einkehren – die Erkundung des Riesengebirges auf der Wanderfreizeit evangelischer Gemeinden aus Regensburg

Begeisternd, erholsam, inspirierend – das war die Wanderfreizeit im Riesengebirge (tschechisch Krkonoše), die von dem Pfarrerehepaar Cordula Winzer-Chamrád und Petr Chamrád initiiert wurde. Die 8-tägige Reise stellte eine neue Kooperation dar und griff auf die gewachsene Tradition der Lukaskirchengemeinde zurück. Das Angebot stieß auf großes Interesse, so dass sich 17 Teilnehmer*innen aus fünf verschiedenen evangelischen Regensburger Kirchengemeinden - St. Lukas, St. Johannes, St. Markus, St. Matthäus und der Dreieinigkeitskirche anmeldeten.

Reiseziel war das 770 m. ü. M. liegende Erholungsheim Horský domov (Bergheim) der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder in Herlikovice (Hackeldorf). Pfarrer Petr Chamrád, der hier seit frühesten Jugend Sommerurlaube mit den Eltern und später als Pfarrer Jugendfreizeiten verbrachte, kennt die Gegend wie seine Westentasche. Für die Ausflüge standen zwei Highlights schon fest: die Elbquelle (pramen Labe; 1386 m) und der höchste Berg des Riesengebirges, die Schneekoppe (Snezka) mit 1605 Metern.

Die Tagesausflüge und jeweiligen Wanderungen boten verschiedene Schwierigkeitsgrade, meistens

fernab touristischer Routen. Wir genossen die Sommersonne, die Natur auf einsamen Waldpfaden, an rauschenden Bächlein, spektakuläre Talblicke und unberührte Heidelbeerfelder in schattigen Wäldern. Aber auch die Ess-Kultur kam nicht zu kurz: im Kurbad Johannsbad (Janske Lázně) gönnten wir uns im Jugendstilambiente des Colonaden Cafes Kaffee, Kuchen und Eis. Wir erfuhren auf dem Baumwipfelpfad Lehrreiches über Flora und Fauna des Riesengebirges, besuchten Vrachlabí, das kulturelle Herz des Riesengebirges mit seinem barocken Augustinerkloster (gegr. 1705), seinem Renaissance-schloss mit Schlosspark und vielen historischen Häusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Beim abendlichen Zusammensein standen Vorträge und Filme auf dem Programm. Den Abschluss des Tages bildete eine Andacht, die von verschiedenen Teilnehmern vorbereitet wurde.

Die Reise nach Tschechien – darüber waren sich alle Teilnehmer*innen einig - war ein ganz wunderbares Erlebnis und wird allen eine bleibende Erinnerung sein.

Vielen Dank Cordula Winzer-Chamrád und Petr Chamrád, vielen Dank den Mitreisenden für diese Wanderfreizeit!

Susanne Just



Die Langform des Artikels finden Sie unter www.lukas-evangelisch.de/sommerfreizeit

Gibt es Engel?

Engel sind ja an Weihnachten ein beliebtes Motiv und spielen auch in dieser Zeit eine besondere Rolle. Ausgestattet mit einer goldenen Harfe oder Posaune in der Hand hängen sie in Schaufenstern und Geschäften. Sie schmücken fast jeden Weihnachtsbaum und man kann sie in Lebkuchenform, als Schlüsselanhänger oder Glücksbringer erwerben.

Viele Menschen wollen keine wissenschaftliche Abhandlung ob es Engel gibt. Einzig das Bild, das sie im Kopf haben zählt und das ist immer positiv besetzt. Lt. einer Umfrage des Magazins „Geo“ aus dem Jahr 2005 glauben bis zu zwei Drittel aller Befragten an ihren persönlichen Schutzengel. Und auch der Spruch „Dich schickt der Engel“ wird für viele Gelegenheiten benutzt.

Engel sind das Symbol der Zuneigung, der Fürsorge und guten Wünsche für einen besonderen Menschen. Engel gibt es durchaus, wenn man nicht da-

rauf besteht, dass sie Flügel haben müssen.

Menschen, die uns in gefährlichen oder belastenden Situationen beistehen und schneller verschwinden, als man sich bei Ihnen bedanken kann, die einen Windschutz bieten, wenn es stürmisch wird oder uns beflügeln, wenn wir etwas gut gemeistert haben. Nur wer anderen Menschen vertraut, hat das Privileg, so etwas wie einen Engel spüren zu können. Und manche Eltern nennen ihre Kinder auch liebevoll „Mein Engel“, bezogen auf die Reinheit, die sie von Geburt an tragen.



So wünsche ich Ihnen für die Advent- und Weihnachtszeit Momente, in denen Sie Ihren ganz persönlichen Engel spüren können.



Ihr Sepp Goldbrunner

Gedanken zum Alltag

Was
ich Dir
wünsche
Einen Engel für deine Träume,
dass sie sich erfüllen mögen.
Einen Engel für die Freude,
dass sie dein Leben prägen möge.
Einen Engel für die Hoffnung,
dass sie deinen Weg begleiten möge.
Einen Engel für die Liebe,
dass sie dir Halt und Wärme geben möge.
Einen Engel für den Frieden,
dass er deine Gedanken und Taten leiten möge.

(gefunden
von Sepp
Goldbrunner)

Einheit der Christen



Gebetswoche für die Einheit der Christen

Herzliche Einladung zu folgenden ökumenischen Gottesdiensten im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2020:

Dienstag, den 21.1.2020, um 18.30 Uhr in der kath. Kirche in Wörth;

Donnerstag, den 30.1.2020, um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Tegernheim.

Die Texte für die Gebetswoche kommen aus Malta und stehen unter dem Motto: "Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich" (Apg 28,2). Die römisch-katholische Bischofskonferenz hat sie in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen in Malta (Christians Together in Malta) erarbeitet.

Die Einheit als Christen wird auch dadurch entdeckt, dass wir einander Gastfreundschaft gewähren. Deshalb wird nach den Gottesdiensten jeweils zu einem kleinen Imbiss in gemütlicher Runde eingeladen.



Cordula Winzer-Chamrád

Neues von Elonwabeni



Der jährliche Finanzbedarf für Elonwabeni beträgt ca. 110.000 €.

Die jährliche Überweisung der Stiftung für das Kinder- und Familienzentrum Elonwabeni in Südafrika beträgt zur Zeit ca. 90.000 €. Der höhere Finanzbedarf ist alleine bedingt durch höhere Strom-, Wasser- und Benzinkosten in Südafrika. Die Kinder müssen aus Sicherheitsgründen mit dem Auto zur Schule gefahren werden.

Außerdem würde ein weiterer Finanzbedarf von ca. 30.000 € bestehen, wenn die für Elonwabeni eingesetzten Fachkräfte nach den für Südafrika geltenden Tarifverträgen bezahlt würden. Dies ist wohl derzeit an finanzieller Hilfe aus Deutschland nicht

zu leisten. Die 110.000 € müssen jedoch jährlich mindestens aufgebracht werden um das Projekt fortführen zu können. Die Stiftung versucht diese Mittel durch Spendengelder und verschiedene Aktivitäten zu erreichen.

Bitte unterstützen Sie Elonwabeni weiter tatkräftig.

Der Weihnachtsmarkt der Sozialen Initiativen, an dem sich die KinderAIDShilfe Südafrika für Elonwabeni beteiligt, ist vom 6.12. – 8.12.2019 wieder am Bismarckplatz.

Am 1.12.2019 findet der Weihnachtsmarkt von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Laaber am Marktplatz statt, an dem sich die KinderAIDShilfe ebenfalls beteiligt.

Ihre Spende wieder weiterhin unter der Angabe für Elonwabeni direkt auf eines der Konten von St. Lukas erbeten.

Konto Volksbank Regensburg,
IBAN DE33 7509 0000 0100 2043 66.



Albert Müßig

Rückblick Konfi-Freizeit



Mit 40 Jugendlichen, darunter fünf Konfi-Teamer, und vier betreuenden Personen fand die diesjährige Konfirmandenfreizeit vom 18. bis 20. Oktober in der Familienerholungs- und Tagungsstätte Sulzbürg statt. Unter dem Thema "Gebet und Vaterunser" erlebten die Jugendlichen ein Taizé-Gebet, eine Einführung ins Gebet und dessen Haltungen, eine Gruppenarbeit zu den Bitten des Vaterunser und eine Nachtwanderung mit Gebetsmeditation unterm Sternenhimmel. In acht Workshops wurden Brot gebacken, Fliesen mit Gottesnamen bemalt, Dürers betende Hände gestaltet, Gebetswürfel, Vaterunser-Leporellos und Notizhefte mit Psalmgebe-

ten hergestellt und Gebetsmandalas ausgemalt. Besonders eindrucksvoll waren die Gestaltungen einiger Vaterunserbitten aus Naturmaterial. Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Besondere Freude und Eifer war bei der Gestaltung von Konfirmationskerzen zu spüren. Den Gottesdienst am Sonntagvormittag bereiteten die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Gruppen selbst vor und feierten ihn anschließend gemeinsam. Am Ende der erlebnisreichen Freizeit entstand das Gruppenfoto.

Cordula Winzer-Chamrád



Gottesdienstblaadl

Schon seit längerem diskutiert der Kirchenvorstand Möglichkeiten, die vorhandenen Ressourcen besser anzuwenden. Eine nicht unwesentliche Menge an Geld und Arbeitszeit wird auf die Erstellung der sog. Gottesdienstbegleitzettel aufgewendet. Ist das aber überhaupt notwendig?

Von Januar bis Ostern werden wir probeweise auf die Gottesdienstblaadl verzichten und die Abkündigungen auf jeden Fall aushängen und in Auswahl auch im Gottesdienst vortragen. Die Lieder sind an den Liedtafeln angeschlagen oder werden angesagt.

Bitte geben Sie uns Rückmeldung, wie sehr Sie die Faltblätter vermischen oder ob Sie mit der neuen Lösung den Gottesdienst auch gut verfolgen können. Es geht uns im Kirchenvorstand darum, nicht ohne Not Geld und Zeit für etwas zu verwenden, das nicht dringend notwendig ist.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen (gerne einfach per E-Mail an klaus.weber@elkb.de).

Klaus Weber



Spätgottesdienste

Warum ich ein Fan von Spätgottesdiensten um 17 Uhr am Sonntag bin?

- Weil das Licht in der Lukaskirche anders wirkt und der sonst dunkle Raum stärker zur Meditation einlädt
- weil wir gemeinsam die schönen Abendlieder im Gesangbuch singen
- auch unsere Stimmen sind am späten Nachmittag stärker wach und trainiert
- weil Menschen sich danach entspannt verabreden
- kein spezielles Sonntagsmittagessen (Schweinebraten!) ruft
- weil ganz andere Musiker und Mitgestaltende Zeit haben und vorher mit Lust und Ruhe proben können
- weil Zeit für Aufbau und Abbau des Imbisses ist, denn das Fernsehprogramm wird erst später interessant
- weil es den Familien mit jugendlichen Konfis entgegen kommt: sie wollen vormittags lieber etwas anderes machen
- und schließlich: die ersten Christen trafen sich zum Gottesdienst auch abends!

Vgl. Apostelgeschichte 20,7 (Paulus' Predigt bis Mitternacht) Warum wohl?

Finden Sie es heraus und kommen Sie gern am 15. Dezember,

sowie vielleicht auch am 26.1., 23. 2. und 22.3. in die Lukaskirche um 17 Uhr



Christiane Weber

Nächstes Beispiel für einen Spätgottesdienst:

Sonntag, 3. Advent, 15. Dezember 2019, 17 Uhr, Lukaskirche

Ein Gottesdienst mit den LUX-Chören unter der Leitung von Graham Buckland

Thema: „mit Johannes auf Weihnachten zugehen“

Es erwartet Sie viel Musik von Erwachsenen und Kindern sowie Lesungen zu Johannes dem Täufer.



Leonardo da Vinci: Der heilige Johannes der Täufer

Abschied Elisabet Petersen



Elisabet Petersen war über Jahre bei uns in der Gemeinde aktiv - sei es als Lektorin in den Gottesdiensten, sei es als Mitglied im Kirchenvorstand oder zuletzt für etwa ein Jahr als Pfarramtssekretärin mit ein paar Stunden. Nun ist Elisabet Petersen nach Würzburg umgezogen. Wir danken herzlich für all ihr Engagement und wünschen alles Gute und Gottes Segen in der neuen Heimat.



Klaus Weber

Lukaskirche

BIBEL UND THEOLOGIE

Hausbibelkreis

Letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr

>>> Heidrun Walter 47488

Hausbibelkreis ökumenisch

>>> Familie Reinhart und Simone Weber 449168

FRAUEN

Frauentreffpunkt

Mittwoch, 14.30-17.00 >>> Helga Müßig 61873

11.12.19 Advents- u. Weihnachtslieder

22.01.20 Gedanken zur Jahreslosung

12.02.20 Faschingspredigt

Argula-Kreis

Dienstag, 19.30 Uhr >>> Info über Pfarramt 41573

17.12.19

28.01.20 Gute Vorsätze und was daraus wird

18.02.20 Öffentliche Probe

von Christas Flötenensemble

MITTLERE GENERATION

Lukas-Treff

Dienstags um 19.30 Uhr

>>> Petra Stemmer 6001225 und

Margit Herzog-Neubert 8979127

03.12.19 Jahresabschluss

14.01.20 Themenabend zur Jahreslosung

11.02.20 Quizabend

GESUNDHEIT

Senioren-gymnastik und -tanz

Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr >>> Frau Bäumler 63234

Leichte Gymnastik für Betagte

Donnerstag (außer 1. Do im Monat),

10.00-11.00 Uhr

>>> Katharina Zweck 0176 22659832

Gedächtnistraining

Erster Donnerstag im Monat, 10.00-11.30 Uhr

>>> Beatrice Becher 08771 838348

SELBSTHILFE

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon)

Dienstag, 18.30 Uhr-20.00 Uhr >>> Hanna

0157 32435937 und Elke 0176 20339415

GESELLIGKEIT

Ehemaliger Theaterstammtisch

Jeden Montag, 19.30 Uhr, meist im Spitalgarten

>>> Wolfgang Vogt 49587

Stammtisch

Donnerstag, 19.30 Uhr; Eiscafé Pizzeria Rimini,

Brandlberger Str. 86 >>> Wolfgang Vogt 49587.

30.01. und 27.02.20

SENIOREN

Mittagstisch

Dienstag, 12.30 Uhr >>> Info über Pfarramt 41573

10.12.19, 14.01.20 und 11.02.20

Seniorenkreis Lukaskirche

Dienstag, 14.00 Uhr

>>> Kathrin Bujak 61328 und Elke Pistohl 82925

03.12., 17.12.19

07.01.20 Jahreslosung

21.01.20 Spuren im Schnee -

Spuren in meinem Leben

04.02.20 Winterschlaf

18.02.20 Heiteres Beruferaten

English Conversation Course for Seniors

Freitag, 9.30-10.30 Sitzungszimmer

>>> Veronica Leary 86203

Train your brain - English Conversation Course for Seniors. Mit Spielen, Puzzles, kurzen Texten, Erfahrungsaustausch u. a. wollen wir unser Englisch auffrischen und vertiefen. Voraussetzung sind Vorkenntnisse (auch wenn verblasst!).

Gruppenleiterin: Veronica Leary, Native speaker und Sprachdozentin in Ruhestand.

Mitzubringen: Schreibutensilien und Neugierde.

MUSIK

Posaunenchor - Interessenten erwünscht!

Mittwoch, 19.30 Uhr >>> Christa Götzfried 61625

Bläseranfänger bei Interesse melden bei

>>> Markus Pistohl 4612456

Flötenensemble

Donnerstag, 19.00-20.30 Uhr

>>> Susanne Hoffmann 8703158

Tegernheim

NEU:

Kreativ & mehr am Dienstag

Neuer Frauentreff in der Martin-Luther-Kirche für Frauen, die miteinander kreativ sein wollen und das Gespräch über Gott und die Welt suchen.

Dienstag von 19 bis ca. 22 Uhr

10. Dezember 2019, 14. Januar 2020, 11. Februar 2020.

>>> Sabine Wunderlich 0178 6514802

Kinderchor LUX

Montag nachmittags

>>> Graham Buckland 09473 950498

oder über Schule

Chor LUX Tegernheim

Montag, 19.00-21.00 Uhr

Grundschule, Tegernheimer Kellerstr. 41

>>> Graham Buckland 09473 950498

Donaustauf

Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus

Donnerstag, 9-11 Uhr

>>> Angelika Messer 09403 539018

Kaffeetreff,

Dienstag, 14.30 Uhr auf Nachfrage

>>> Frau Siemon 09403 2093

Ökumenisches Gebetsfrühstück (Hauskreis)

Mittwoch 8.30-11.00 Uhr

>>> Christa Weber 09403 8401

14tägig - nicht in den Ferien

11.12.19, 08.01., 22.01., 05.02. und 19.02.20

Besondere Gottesdienste

FÜR KINDER UND FAMILIEN

LUKASKIRCHE

Musikalischer Gottesdienst für Kinder und Eltern

12.01.20 um 10.00 in der Kapelle

Familiengottesdienst

08.12., 10.00 Uhr mit dem Kindergarten

24.12., 16.00 Uhr mit Krippenspiel

(Öffentliche Generalprobe Krippenspiel:

Mo, 23.12. um 17.30 Uhr)

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Familiengottesdienst

01.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl.

Kirchenkaffee und Basar der Konfi-Kids

24.12. 15.00 Uhr Kirche kunterbunt

24.12. 16.30 Uhr Familiengottesdienst

16.02.20 10.00 Uhr KK3 Abschluss-Gottesdienst mit

Abendmahl und anschl. Kirchenkaffee

KATHOLISCHES PFARRHEIM WÖRTH

19.01.20 10.30 Uhr

Kirche Kunterbunt (!) im kath. Pfarrheim Wörth

TAUFEN

Taufen sind in der Regel in und nach dem Gottesdienst möglich, allerdings nicht an jedem Sonntag. Infos und Nachfragen bitte übers Pfarramt.

FEIERABENDGOTTESDIENST

Ein ruhiger, meditativer Gottesdienst mit viel Musik, nachdenklich machenden Texten, berührenden Aktionen und Abendmahl in der Lukaskirche Am 7. Dezember um 18 Uhr mit dem Abendläuten.

GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM

Seniorenzentrum Carl Lappy

der Arbeiterwohlfahrt, Brennesstr. 2, Regensburg, 06.12.19, 17.01.20 und 14.02.20 um 10.30 Uhr mit Pfarrer Magnus Löfflmann.

Seniorenzentrum St. Urban Tegernheim

17.12.19 um 16.30 Uhr

mit Prädikantin Elke Juknevicus

Seniorenresidenz Pro Seniore Schloss Wörth

16.01. und 13.02.20 um 16.00 Uhr

mit Pfarrerin Cordula Winzer-Chamrád

Wussten Sie schon, dass...

... Elke Pistoehl und Marianne Schlosser ihre Mitarbeit beim **Feierabendgottesdienst** beenden werden? Der Feierabendgottesdienst am Samstag, den 7. Dezember, wird für beide der letzte sein, an dem sie mitwirken.

Herzlichen Dank an beide für die vielen Jahre des Textesuchens und -lesens und der Mitwirkung beim Feierabend.

Zur **Verstärkung des Feierabend-Teams** suchen wir nun dringend Leute, die gerne bei der Vorbereitung und Durchführung dieses meditativen Gottesdienstes am ersten Samstag im Monat mitwirken wollen. Den Feierabendgottesdienst gibt es schon seit über 20 Jahren in der Lukaskirche.

... im Frühjahr einzelne **Passionsandachten** in der Lukaskirche geplant sind? Die Zeiten stehen noch nicht fest, werden aber im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht. Herzliche Einladung schon einmal an dieser Stelle.

...das nächste **Seniorenforum** am Dienstag, den 24.3.20 von 14.30 - 17.00 Uhr stattfinden wird? Weitere Details im nächsten Gemeindebrief.

...Pfarrerin Cordula Winzer-Chamrád immer noch für Sprengel II Menschen sucht, die **Besuche** bei Gemeindegliedern machen? Als Verstärkung ihrer Seelsorgearbeit bei Besuchen im ländlichen, ausgedehnten Bereich möchte sie ein paar Leute um sich sammeln und für diese schöne Tätigkeit vorberei-

ten. Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Nachfragen unter cordula.winzer-chamrad@elkb.de oder unter Tel. 09403 9697890 bzw. 015238701924.

... unser nächstes **Gemeindefest** am Sonntag, den 12. Juli 2020 in und um die Lukaskirche feiern? In diesem Jahr ist das zugleich auch das Fest unseres Kindergartens, der dann in der Vorbereitung und Durchführung mit beteiligt sein wird. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor!

... Pfarramtssekretärin Elke Schels und Hausmeister Herbert Müller beide in die **Mitarbeitervertretung** der Gesamtkirchengemeinde gewählt wurden? Sie kümmern sich nun um die Belange der insgesamt 177 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindergärten und Kirchengemeinden. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Vertrauensbeweis!

... Sebastian Mederer sein Amt als **Kirchenvorsteher** niedergelegt hat, weil er es mit Studium und Arbeit zeitlich nicht mehr vereinbaren kann? Herzlichen Dank für all sein Mitun in unserem Leitungsgremium!

Ute Kießling ist als Ersatzfrau nun in den Kreis der stimmberechtigten Mitglieder im Kirchenvorstand nachgerückt.



... weil wir wollen, daß Sie
gerne einkaufen gehen !

8 x in der Region
das tägliche Einkaufsziel

OFFENBECK **o.k. markt**

Kartonagen- u. Hülsenfabrik
ERICH MÜLLER
93086 Wörth a. d. Donau
Telefon: 0 94 82 / 201 - 0
Telefax: 0 94 82 / 201 - 129

Wir fertigen:
Hartpapierrohre - Versandhülsen - Displayrohre
Wickelbretter - Kartons - Kantenschutzwinkel

Franz Fellerer
Malermmeister

- Maler- u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2
Tel. 094 01 / 2218
Fax 094 01 / 89153
e-mail: franz.fellerer@t-online.de

Taizé-Gebet in Tegernheim



Neues Angebot: Gesänge..., Gebete..., Nachdenken..., zur Ruhe kommen...: Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet am Freitag, den 17. Januar 2020, um 19.30 Uhr in die Martin-Luther-Kirche nach Tegernheim.

Die Teilnehmenden erwartet für etwa 40 Minuten eine meditative Atmosphäre mit vielen Kerzen, Lesungen, Gebeten und Gesängen der ökumenischen Kommunität Taizé in Frankreich. Den Gesang unterstützt eine Instrumentalgruppe.

Cordula Winzer-Chamrád



Aus den Kirchenbüchern

**Bestattet
und in die Hand des Schöpfers
zurückgegeben wurden:**

Eugen Reiche
Hans Schuster
Peter Zey
Edeltraud Sigl
Annelie Biedermann
Ernst Schubert
Natalia Schapowálow
Sara Depner
Klaus Stooß
Fritz Wenzel
Viktor Willmann

**Getauft
und in die Gemeinschaft der
Kirche aufgenommen wurden:**

Greta Dengler
Lorenz Wagner
Daniel Hilser
Samuel und Naomi Demirov
Felix Kaufner
Finn Schellkopf
Arno Fröhlich
Matthias Glashauser
Noah Falkenberg
Raphael Obiekezie
Nepomuk Mandl
Jaron Sieber
Sophia Mayer

**Getraut
und unter den Segen
Gottes gestellt wurden:**
Mirko und Franziska Streipert,
geb. Fröhlich

FEINE  RÄDER

Furtmayrstr. 10-12 . 93053 Regensburg
Fon (0941) 700 03 65 . Fax 700 05 46

SÖLLNER
motorgeräte GmbH

Ihr Spezialist
für Forst- und Gartentechnik
und Einbruchschutz

Unterslinginger Weg 33 93053 Regensburg

Tel. 0941-998152

www.soellner-motorgeraete.de
info@soellner-motorgeraete.de

Angst vor Einbruch ?

Mit dem Einbruch-Frühwarnsystem von Safe4u sind Sie auf der sicheren Seite !



Vereinbaren Sie noch heute Ihren kostenlosen und absolut unverbindlichen Vorführtermin mit uns.



Das Jahr in unserem Kindergarten beginnt auch mit dem schon traditionellen „Kartoffelfeuer“ im Aberdeenpark

Wir sind für Sie da

Pfarramt St. Lukas

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg

Tel. 0941/41573, Fax 448753

Öffnungszeiten des Pfarramt:

Montag 9-12 Uhr, Dienstag 11-12 und 15-16.30

Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr, Freitag 10.30-12 Uhr.

Sekretärin: Elke Schels

Kontoverbindung: Volksbank Regensburg

IBAN: DE33 7509 0000 0100 2043 66

BIC:GENODEF1R01 (erst das O und dann die Null)

E-Mail: pfarramt.lukas.r@elkb.de

Internet: www.lukas-evangelisch.de

Kirchen:

Lukaskirche: Siebenbürgener Str. 12, 93057 Regensburg

Martin-Luther-Kirche: Lutherstr. 32, 93105 Tegernheim

KKH Wörth: Krankenhausstr. 2, 93086 Wörth a. d. D.

Impressum:

Redaktionsteam: Dieter Jakobiak, Sepp Goldbrunner, Wolfram Pistohl, Klaus Weber (verantwortlich).

Auflage: 3700 Stück, 4x pro Jahr als Einleger in EiR.

**Abholtermin für die nächste Ausgabe ist
Dienstag, der 18. Februar 2020 ab 11 Uhr.**

Pfarrerin Christiane Weber

Tel. 0941 41573

Pfarrer **Klaus Weber**

Tel. 0941 41573 und 0176 82184423

Pfarrerin **Cordula Winzer-Chamrád**

Tel. 09403 9697890 und 0152 38701924

Pfarrer **Magnus Löfflmann**

Tel. 0941 99250752 und 0160 3404872

Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst

Johanna Schilder 0941 41573

Kirchenvorstand:

Christian Hammer, Vertrauensmann

Elke Juknevicius, stellvertretende Vertrauensfrau

Mesner/Hausmeister Lukaskirche

Herbert Müller Tel. 0177 6878627

Die Mesnerin der Martin-Luther-Kirche (Maria Schinabeck) und den Hausmeister (Alexander Herdt) erreichen Sie über das Pfarramt Tel. 0941 41573

Kindergarten St. Lukas:

Berliner Str. 53, 93057 Regensburg; Tel. 61691